

Anfrage  Antrag öffentlich nichtöffentliche Vorlage-Nr.: 97/09

an die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zur Sitzung am: 17.09.2009

|                        |                     |   |
|------------------------|---------------------|---|
| Einreicher:            | Beantwortung        | <input type="checkbox"/> Mündlich<br><input type="checkbox"/> Schriftlich   |
| <b>BuBb - Fraktion</b> | Zur Vorberatung an: | <input type="checkbox"/> Hauptausschuss<br><input checked="" type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss<br><input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss<br><input checked="" type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss<br><input type="checkbox"/> Bühnenausschuss<br><input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat |
| Eingangsdatum:         |                     |   |
| 04.08.2009             |                     |   |

**Betreff: Künstlerische Gestaltung der unmittelbaren Umgebung der zu errichtenden öffentlichen Toilette**

**Inhalt (beim Antrag Beschlussentwurf und Begründung):**

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt beauftragt die Stadtverwaltung Schwedt mit der Erarbeitung eines Vorschlages zur künstlerischen Gestaltung des Umfeldes der zu errichtenden öffentlichen Toilette.

**Unterschrift**

**Fraktion BuBb**

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt/e

im Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten Nr.:

in der ..... Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am:

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/oder hat in ihrer .....Sitzung am  
Den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

### **Begründung:**

Durch die Stadtverordnetenversammlung wurde in ihrer Sitzung am 14. Mai 2009 die Errichtung einer öffentlichen Toilette am „Alten Markt“ beschlossen.

Diese Bedürfnisanstalt wird zukünftig an einer exponierten Stelle innerhalb der Stadt stehen (Zugang zum Bollwerk und den UBS, Haus Polderblick etc.), die zu einem großen Teil bereits attraktiv hergerichtet wurde. Um die Attraktivität dieses Bereiches weiterhin beizubehalten und zu verbessern und das Umfeld der Toilette zu verbessern, soll der Bereich künstlerisch aufgewertet werden.